

«Der Goalie bin ig» wird verfilmt

Aktualisiert am 22.08.2011

Der Dialektroman «Der Goalie bin ig» von Pedro Lenz wird von Sabine Boss («Ernstfall in Havanna») verfilmt.



Bild: Adrian Moser

Der Dialektroman «Der Goalie bin ig» des Berner Schriftstellers Pedro Lenz soll verfilmt werden. Die Zürcher Produktionsfirma C-Films hat sich die Rechte gesichert, wie Geschäftsführer Michael Steiger am Montag auf Anfrage sagte.

Er bestätigte entsprechende Berichte von «Der Sonntag» und «Berner Zeitung». Das Drehbuch liegt bereits vor; verfasst hat es Sabine Boss, die auch Regie führen soll. Boss hat sich mit Kinofilmen wie «Ernstfall in Havanna» einen Namen gemacht.

Drehbuch in Zusammenarbeit mit Lenz

Das Drehbuch entstand in enger Zusammenarbeit mit Pedro Lenz. «Ich habe mich vor allem um

die Sprache gekümmert, denn dieses Buch lebt ja besonders stark von der Sprache», sagte Lenz der Nachrichtenagentur sda. Er freue sich sehr, wenn sein Roman verfilmt werde.

Pedro Lenz Der Goalie bin ig edition spoken script

Roman

4

«Der Goalie bin ig»: Der Dialektroman von Pedro Lenz soll verfilmt werden.

Artikel zum Thema

Pedro Lenz: «Heimat ist flüchtig»

Erstellt: 22.08.2011, 14:35 Uhr

Ganz sicher ist das allerdings noch nicht. Nach Angaben der Produktionsfirma sind die Gesuche für Förderbeiträge der Kantone Zürich und Bern noch hängig. Ein weiteres Gesuch wird an den Bund gehen. Läuft alles reibungslos, sollte die Finanzierung der 2,7-Millionen-Produktion bis Mitte Oktober gesichert sein.

«Der Goalie bin ig» erzählt die Geschichte eines Süchtigen aus einem Dorf im Mittelland. Nach einem Gefängnisaufenthalt versucht er im Alltag Fuss zu fassen, findet eine Gelegenheitsarbeit, verliebt sich in eine Serviererin und reist mit ihr nach Spanien.

Für die Verfilmung sind Schauplätze in der Schweiz und Spanien vorgesehen. Das Casting ist laut «BZ» bereits durchgeführt. Wer die Rolle des «Goalies» spielt, ist aber noch nicht entschieden. (bs/sda)